

**Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses
am Freitag, dem 01.03.2013, im Großen Ausschussszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C.26)**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 11:05 Uhr**

		Seite
.	<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1.	Bericht zur Wertsicherungsanlage für die Abfederung künftiger Pensionsverpflichtungen des Kreises Warendorf bei der WGZ Bank	383/2013 3
2.	Bericht zu aktuellen Themen der Finanzwirtschaft	4
3.	Bericht der Verwaltung zur Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE zu Überstunden in der Kreisverwaltung	384/2013 5

Anlagen

- Anlage 1 Präsentation zu TOP 1: Bericht zur Wertsicherungsanlage für die Abfederung künftiger Pensionsverpflichtungen des Kreises Warendorf bei der WGZ Bank
- Anlage 2 Präsentation zu TOP 2: Bericht zu aktuellen Themen der Finanzwirtschaft
- Anlage 3 Präsentation zu TOP 3: Bericht der Verwaltung zur Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE zu Überstunden in der Kreisverwaltung

Anwesend:

Vorsitz
Bürsmeier-Nauert, Mechtild
Ausschussmitglieder
Bing, Norbert
Budde, Heinrich
Buschkamp, Franz-Josef
Drestomark, Bernhard
Gutsche, Guido
Kaup, Winfried
Kleibolde, Bernhard
Kreft, Peter
Möllmann, Rolf
Pries, Wilhelm
Schulte, Stephan
Thiel, Joachim
Wieland, Burkhard
von der Verwaltung
Funke, Stefan Dr.
Hansen, Peter Dr.
Seidel, Ansgar Dr.
Kleier, Ulrike
Westkamp, Alexander
Gäste
Rauen, Christian

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Röhl, Philipp
Stakenkötter, Catrin

I. Öffentlicher Teil

1.	Bericht zur Wertsicherungsanlage für die Abfederung künftiger Pensionsverpflichtungen des Kreises Warendorf bei der WGZ Bank	383/2013
-----------	---	-----------------

Herr Dr. Funke führt kurz in die Thematik ein. Anschließend berichtet Herr Rauen von der WGZ Bank anhand einer PowerPoint-Präsentation (**s. Anlage 1**) ausführlich über die abgeschlossene Wertsicherungsanlage des Kreises Warendorf bei der WGZ Bank. Dabei erläutert er zunächst das Anlagekonzept. U.a. führt er aus, dass Wert auf eine nachhaltige Vermögensverwaltung gelegt werde. So würden keine Anteile von Firmen erworben, die unmittelbar in den Branchen Rüstung und Pornographie tätig seien. Weitere Beschränkungen würden einer besonderen vertraglichen Spezifizierung bedürfen, die aber aus Vermögensbetreuungssicht nicht empfehlenswert sei. Weiter berichtet er über die Ergebnisentwicklung sowie die aktuelle Portfoliostruktur der Anlage. Abschließend gibt er noch einen Ausblick auf die Anleihen und Aktien und prognostiziert die Ertragserwartung für 2013. Der Kämmerer stellt im Anschluss an den Vortrag noch einmal klar, dass es sich bei dem abgeschlossenen Produkt um ein konservatives Konzept mit hoher Sicherheit handle und es vorrangig um die Wertsicherung der eingezahlten Finanzmittel gehe. Dies findet auch unter den anwesenden Ausschussmitgliedern geschlossen Zustimmung.

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht **zur Kenntnis**.

2. Bericht zu aktuellen Themen der Finanzwirtschaft	
--	--

Herr Dr. Funke berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation (**s. Anlage 2**) über die aktuellen Themen der Finanzwirtschaft.

Dabei führt er aus, dass die Bezirksregierung Münster nunmehr die Genehmigung des Kreishaushaltes 2013 erteilt habe. Speziell habe die Aufsichtsbehörde die Festsetzung des Umlagesatzes der allgemeinen Kreisumlage gem. § 56 Abs. 2 Satz 2 Kreisordnung NRW genehmigt und es gebe keine kommunalaufsichtlichen Bedenken gegen die Festsetzungen der Haushaltssatzung 2013 und des Haushaltsplanes 2013.

Weiter unterrichtet er die Ausschussmitglieder über eine durch den Landtag im September letzten Jahres beschlossene Gesetzesänderung. So sei durch das neue Umlagengenehmigungsgesetz (UmlGenehmG) die Festsetzung der Kreisumlage nunmehr in einem sog. "Benehmensverfahren" mit den kreisangehörigen Kommunen durchzuführen. Zudem sei die Festsetzung der Umlagesätze nun grundsätzlich durch die Bezirksregierung zu genehmigen. Diese neue Rechtslage stärke die Verfahrensrechte der Kommunen und führe zu einer weiteren Verdichtung des Verfahrens. Der Kämmerer macht jedoch deutlich, dass die materielle Entscheidungskompetenz zur Festsetzung der Kreisumlage uneingeschränkt beim Kreistag verbleibe.

In einem nächsten Punkt geht Herr Dr. Funke auf die Kreditwirtschaft des Kreises ein. So sei Ende 2012 ein Investitionskredit i.H.v. 1,57 Mio. € bei der WL Bank aufgenommen worden (Zinssatz 2,66% p.a. / Tilgung 2% p.a. zzgl. ersparter Zinsen / Zinsbindung 20 Jahre). Dieses Darlehen resultiere aus der Kreditermächtigung 2012.

Abschließend erläutert der Kämmerer noch die Entwicklung der Verschuldung des Kreises Warendorf. Ziel sei es, den Schuldenstand kontinuierlich weiter zu verringern. Auch im Haushaltsjahr 2012 wurde daher ein Schuldenabbau von rd. 1 Millionen Euro realisiert.

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht **zur Kenntnis**.

3.	Bericht der Verwaltung zur Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE zu Überstunden in der Kreisverwaltung	384/2013
-----------	---	-----------------

Herr Dr. Funke erläutert zunächst einmal, dass es sich bei dem Tagesordnungspunkt um eine zurückgestellte Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE aus der letzten Finanzausschusssitzung handelt. Anhand einer PowerPoint-Präsentation (**s. Anlage 3**) beantwortet der Kämmerer anschließend ausführlich die in der Anfrage aufgeführten Fragen.

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht **zur Kenntnis**.

Mit einem Dank an die Anwesenden beendet Frau Bürsmeier-Nauert um 11:05 Uhr die Sitzung.

Mechtild Bürsmeier-Nauert
Vorsitzende

Dr. Stefan Funke
Schriftführer